

Info Dekubitusgefahr

Sehr geehrte(r) Frau / Herr, sehr geehrte Angehörige,

im Rahmen unserer pflegerischen Leistungen haben wir festgestellt, dass Sie gefährdet sind, einen Dekubitus zu entwickeln. Wir haben Sie bereits ausführlich beraten, wie Sie dieses Risiko minimieren können. Entsprechende Maßnahmen haben wir gemeinsam geplant. Nichtsdestotrotz haben wir für Sie in diesem Schreiben noch einmal die wichtigsten Informationen schriftlich zusammengestellt.

Ein Dekubitus - auch Dekubitalgeschwür oder Druckgeschwür genannt - gehört zu den gravierenden Gesundheitsrisiken für unsere Patienten. Man versteht darunter eine lokale Schädigung der Haut und des darunter liegenden Gewebes, die durch anhaltenden Druck verursacht wird.

Die größten Risikofaktoren sind:

- Bewegungsmangel
- Bettlägerigkeit
- Inkontinenz
- Gewicht
- geringe Trinkmenge
- Mangelernährung
- Sensibilitätsstörungen

Dekubitalgeschwüre zählen zu den chronischen Wunden. Liegt ein Druckgeschwür vor, muss unverzüglich mit einer fachgerechten Behandlung begonnen werden. Besonders gefährdete Stellen sind häufig **Gesäß, Fersen, Wirbelsäule, Beckenknochen und Ellenbogen.**

Einen beginnenden Dekubitus erkennen Sie an einer Hautrötung, die auch nach Druckentlastung nicht verschwindet.

Wir haben für Sie Ihr individuelles Dekubitusrisiko erfasst und Sie hierüber informiert.

Generelle Maßnahmen, die helfen, das Dekubitusrisiko zu minimieren, sind:

- Durchführung von Bewegungsübungen
- Regelmäßig wechselnde Lagerung
- Veränderungen der unmittelbaren Umgebung
- geistige Anregung
- Hautpflege
- eiweiß- und vitaminreiche Ernährung
- ausreichende Trinkmenge (nach Absprache mit dem Hausarzt)
- regelmäßige Toilettengänge bzw. Wechsel von Inkontinenzmaterialien
- Einsatz von Hilfsmitteln (wir beraten Sie gern)

Info Dekubitusgefahr

In keinem Fall sollten Sie Plastikunterlagen mit einem Steck Tuch auf einer Wechseldruckmatratze befestigen. Ebenso wenig sind Hilfsmittel wie Melkfett, Sitzringe, Felle oder auch Fellschuhe zur Dekubitusprophylaxe geeignet.

Wenn Sie weitere Fragen zur Minimierung Ihres Dekubitusrisikos haben, können Sie gern und jederzeit unsere Mitarbeiter ansprechen. Ebenso können Sie aber auch unser Pflegebüro anrufen und einen weiteren Beratungstermin mit unserer Pflegedienstleitung vereinbaren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Pflegedienst Kooperation Respekt